Stadt Bad Münstereifel
- Der Bürgermeister
Az:

Bad Münstereifel, den 26.03.2026

Nr. der Ratsdrucksache: **188-XII/Z-1**

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Umwelt, Tourismus und Mobilität	28.04.2026

Zur Beratung in **öffentlicher** Sitzung:

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:
Verkehrssituation Rönnstraße
hier: Stellungnahme der Verwaltung

Berichterstatter/in: Frau Schneider-Jonas

( ) Kosten €:

Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung
( ) ja / ( ) nein
( ) Nothaushalt / Übergangswirtschaft

( ) Anlagen sind beigefügt

( ) Die Mittel müssen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden.
( ) Kostenstelle _____ Konto _____
( ) Folgekosten: ( ) ja / ( ) nein _____ € jährlich
( ) Beschlussausführung bis _____

Ausgearbeitet:		Beteiligt:		Mitgezeichnet:	
	GBA		**20.1**		
	PR		**AL**		
	20				

_____
Bürgermeister

An der Abstimmung hat/haben (wegen Befangenheit) nicht teilgenommen:

( ) zurückgezogen ( ) vertagt ( ) von der Tagesordnung abgesetzt

( ) verwiesen in den _____

Abstimmungsergebnis:

UmTouMo	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen
@GRK2@	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen
@GRK4@	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen

1. Sachverhalt:

Die UWV-Fraktion hat mit Schreiben (erneut) beantragt, zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der Rönnstraße die Einrichtung von Parktaschen sowie weitere geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen zu prüfen und umzusetzen.

Bei der Rönnstraße handelt es sich um eine Tempo-30-Zone, die zugleich eine der Hauptzufahrten in den Ortsteil Nöthen darstellt. Aufgrund der Verkehrsführung sowie der Nutzung durch Anlieger- und Durchgangsverkehr kommt der Straße eine erhöhte Bedeutung zu. Zusätzlich befindet sich im oberen Bereich eine stark frequentierte Bäckerei mit Café, wodurch es regelmäßig zu erhöhtem Verkehrsaufkommen sowie Querungsbewegungen von Fußgängerinnen und Fußgängern kommt.

Ein gleichlautender Antrag der UWV-Fraktion wurde bereits in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Tourismus und Mobilität am 18.02.2025 behandelt (Ratsdrucksache-Nr. 1265-XI/Z-2). Der Ausschuss fasste hierzu folgenden Beschluss:

Markierung eines Piktogramms (Tempo 30) auf der Fahrbahn
Aufbringung von sogenannten „Haifischzähnen“ zur Verdeutlichung der Vorfahrtsregelung

Die Aufbringung der „Haifischzähne“ und des Piktogramms konnte im Haushaltsjahr 2025 jedoch nicht mehr realisiert werden, da die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel nicht zur Verfügung standen.

Die Umsetzung dieser Maßnahme ist nun für das Haushaltsjahr 2026 vorgesehen.

An den verkehrlichen Rahmenbedingungen und der grundsätzlichen Situation auf der Rönnstraße haben sich seit der letzten Beratung keine wesentlichen Änderungen ergeben. Die Verwaltung hält daher an der bisherigen Beschlusslage fest.

Die Einrichtung von Parktaschen sowie weitergehende bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung würden einen erheblich höheren Planungs- und Kostenaufwand erfordern und sind derzeit weder haushaltsmäßig eingeplant noch kurzfristig umsetzbar.

2. Rechtliche Würdigung

3. Finanzielle Auswirkungen und Auswirkungen auf das Haushaltssicherungskonzept

4. Organisatorische und personelle Auswirkungen

5. Lösungsvorschlag und mögliche Alternativen und deren Auswirkungen

6. Auswirkungen auf den demographischen Wandel

7. Auswirkungen auf den Klimawandel

8. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die noch ausstehende Markierung der „Haifischzähne“ und eines Piktogramms im Jahr 2026 umzusetzen.
Weitergehende Maßnahmen, insbesondere die Einrichtung von Parktaschen oder zusätzliche bauliche Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, werden derzeit nicht weiterverfolgt.